

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.04.2019	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Jugendamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0112 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Bericht zum Versorgungsgrad in der Kinderbetreuung 2017/18

Vorlage vom: 22.03.2019

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zum Versorgungsgrad in der Kindertagesbetreuung 2017/18 wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen: Versorgungsbericht 2017_2018

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 22.03.2019:

Der vorliegende Bericht 2017/18 zum Versorgungsgrad in der Kindertagesbetreuung in Darmstadt schreibt die vorangegangenen Versorgungsberichte fort und gibt einen aktualisierten Überblick zur Entwicklung der U3- und Ü3-Betreuung bezogen auf das sozialraumorientierte Platzangebot. Der Bericht liefert die derzeitigen Versorgungsquoten und stellt das weitere Ausbauvolumen dar.

Am 31.12.2018 lag die Versorgungsquote im U3-Bereich bei 42% und ist somit seit dem letzten Berichtszeitpunkt um 0,7 %-Punkte gesunken (2016: 42,7%). Grund für diese Entwicklung ist insbesondere, dass sich die Geburtenzahlen seit dem Jahr 2016 auf einem höheren Niveau stabilisiert haben und infolge dessen die Gesamtzahl der unter 3-jährigen Kinder gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen ist. Mit Blick auf die Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches und aus planerischer Sicht ist für die prosperierende Wissenschaftsstadt Darmstadt eine Versorgungsquote von mindestens 50% als bedarfsgerecht anzusehen.

Die gesamtstädtische Versorgungsquote für die Altersgruppe der 3- bis 6,5-jährigen Kinder (Schuleintritt) stieg zum Stichtag 31.12.2018 auf 102,6% (2016: 99,3%). Hier konnte durch die Inbetriebnahme weiterer Einrichtungen die Versorgungslage spürbar verbessert werden. Als Versorgungsziel im Bereich Ü3 gilt eine Quote von 105%. Es ist zu berücksichtigen, dass der zuvor beschriebene Anstieg der Geburtenzahlen mit Verzögerung auch im Bereich Ü3 und in der Schulkindbetreuung spürbar werden wird.

Die kommunale Ausbauplanung wird daher kontinuierlich fortgeschrieben und sichert die sukzessive Entwicklung der Betreuungslandschaft gemäß der zuvor genannten Versorgungsziele. Ein weiterer Platzzuwachs sowohl im U3 als auch im Ü3-Bereich ist durch bereits beschlossene, in Umsetzung befindliche, als auch durch projektierte Maßnahmen gewährleistet.

Die Berichterstattung zum Thema Kinderbetreuung wird auch in den künftigen Jahren fortgeschrieben. Allerdings wird der Versorgungsbericht künftig im 2-Jahres-Rhythmus erstellt werden.

Darmstadt, 22.03.2019

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin